

Gemeinsam für den Wald

„MeineWaldKI“ ist ein interdisziplinäres Forschungsprojekt der Hochschule Anhalt, das sich mit der Frage auseinandersetzt, ob mit Waldfotos von Bürger:innen und KI-gestützten Analysen eine Ergänzung des bestehenden Waldmonitorings um visuelle Beobachtungsdaten ermöglicht werden kann. Dafür wird eine App entwickelt, mit der Bürger:innen Waldfotos machen und hochladen können. Eine KI wird trainiert, um diese Daten auszuwerten. Zukünftig soll sie den Nutzer:innen Informationen zum Zustand des Waldes in ihrer Umgebung liefern. Der partizipative Ansatz des Projekts bietet außerdem die Möglichkeit, Kenntnisse und Verständnis für Waldthemen in der Öffentlichkeit durch in der App aufbereitetes Waldwissen zu stärken.

Kontakt für Presseanfragen

Verena Arndt

Hochschule Anhalt

T. +49 (0) 3471 3551280

M. meinewaldki@hs-anhalt.de

www.meinewaldki.de

Flyer zum Download

- Öffentlichkeit
- Fachpublikum

- Inwiefern eignen sich terrestrisch erhaltene Waldfotos, Citizen Science und Künstliche Intelligenz (KI) zur ergänzenden Erfassung des ökologischen Waldzustands?

Ziele

- Citizen Science und Umweltbildung stärken: Menschen aktiv einbeziehen; Wissen und Bewusstsein für Wald, Klima und Naturschutz in der Bevölkerung fördern
- Entwicklung von KI-basierten Methoden zur Arten- und Strukturerkennung auf Waldbildern
- Aufbau netzwerkbasierter KI-Monitoring- und Prognosemodelle zum Waldzustand

Projektgruppe

- Träger: Hochschule Anhalt
- Eine Kooperation der Arbeitsgruppen von Prof. Dr. Anika Groß, Prof. Dr. Annett Baasch, Prof. Dr. Christian Hänig, Prof. Dr. Markus Meyer
- Finanziert durch die Europäische Union

Modellregionen

Um unser Vorhaben zu testen und spätere KI-Modelle evaluieren zu können, haben wir vorerst zwei unterschiedliche Modellregionen ausgewählt. Hier hat das MeineWaldKI-Team auch selbst Waldzustandserfassungen im Gelände durchgeführt. Die Nutzung der App wird aber überall in Deutschland möglich sein.

- Dölauer Heide (Stadtwald Halle) – ein urbaner Wald, gut zugänglich, hohe Nutzungs- und Beobachtungsdichte
- Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz – große Fläche, charakteristische Gipskarst- / Buchenwaldlandschaft, wichtiges Reservat für Biodiversität

